**Regina sprach mit sanfter Stimme: Ich werde euch jetzt ein Lied singen, um Frühling und Sommer in euer Herz zu holen, um euch von dem kalten Wind, innen und außen, zu erlösen. Wenn der Winter aus deinem Herzen ausgezogen ist, wird der Samen aufgehen, flüsterte sie und fuhr fort: es ist ein Lied der Liebe und der Einheit. Sie schloss ihre Augen und begann leise und sanft zu summen, dann formte sie ihre Lippen und ein Lied strömte aus ihrem Mund, das wie Balsam war. Keiner verstand die Worte, aber Jeder war angerührt und eine wohltuende Wärme erfüllte den Raum, während der Schneesturm gegen die Scheiben prasselte. Wie kann ein Lied nur so schön sein, dachte ich. Für einen Augenblick war ich wie verzaubert, - doch im nächsten Moment dachte ich: es kann die Welt nicht verändern, der Weg zur Veränderung führt über den Geist. Ich schloss die Augen, während ich weiter dem Lied zuhörte. - Dann war ein Schweigen im Raum. Als ich die Augen aufschlug, war sie gegangen. - Auf dem Boden lag eine weiße Rose. Darunter stand geschrieben: Alle Wege führen ans gleiche Ziel: in die Freiheit des Seins, aber nur die Liebe ist es, die dem Frühling und dem Sommer Einlass gewährt. - Die Zeit verging, Tage - Wochen - Monate. Eines Morgens lag ich wach im Bett, als ich eine wundervolle Musik vernahm. Sie tönte so lieblich, dass ich meinte, verzaubert zu sein. Es waren die schönsten Klänge, die ich je gehört habe. - Ich sah im Geiste ein herrliches Bild eines Gartens. Ich sah, wie der Frühling einzog. Die Vögel flogen umher und zwitscherten, die Blumen wiegten sich im Wind. Köstlicher Duft strömte über die Landschaft, und die Bäume waren voll lindgrüner Blätter. Aber ich sah keinen Menschen. – Doch dann, ein seltsames Gefühl von Übelkeit begann aufzusteigen und drohte mich zu erwürgen. Was ist das, dachte ich und kämpfte meine Unruhe nieder? Ich wollte dem Bild und den Klängen ausweichen, als ich eine leise Stimme hörte: Lauf nicht**

**deinen Gefühlen davon, es ist die Einsamkeit, die du an einem Ort der Freude fühlst. Dann sprach ich: wundersamer Ort, ich sende meine ganze Liebe in diesen Garten. Ich bin um mein Unglücklichsein ständig herumgegangen. Ich bringe dir, was ich kann, jetzt, wo der Frühling eingekehrt ist. - Als ich das sagte, erschien Regina. Sie lächelte und verschwand so schnell, wie sie gekommen war. Ich machte mich auf die Suche nach ihr. Jeden fragte ich, Keiner konnte mir weiterhelfen. Es vergingen Jahre, ich wurde alt und schwach. Ich war so einsam und erkannte, dass mein kritischer Geist mein Herz nicht nähren konnte. Ich horchte nach innen und außen und wartete. Ein Tag war wie der andere. - Plötzlich vernahm ich zauberhafte Klänge, Melodien, schwingend und klingend. Es begann ein Prozess des neu Entstehens. Nur ein einziger Mensch kann dieses Lied verstehen, dachte ich wehmütig, denn es ist ein Lied der Liebe und der Heilung der Herzen.**

**Eines Morgens, als ich mich ankleidete, klopfte es. Oh, welch ein wundervoller Anblick. Vor meiner Tür stand sie. Vögel flogen um sie herum und zu ihren Füßen lagen hunderte von Blumen. Aus ihrem Herzen erklangen die Töne eines Liedes und ein wunderbarer Duft umhüllte ihren Körper. Ihre Haare waren weiß geworden und lagen in einem langen dünnen Strom auf ihrem Rücken. Eine tiefe Freude brach in mir auf. - Weinend nahm ich sie in meine Arme und hielt sie fest umschlungen, und der Klang des Liedes erhob sich aus den vereinten Herzen in den Äther. Das Lied begann zu tanzen, der Raum ertönte, aus dem Klang erhob sich Liebe. Ich erkannte: die Welt ist wie ein Echo, das die Klänge der Liebe zurückschwingt in die Körper, in die Natur, in alles. Blumen und Lieder und Liebe erwachsen aus den Herzen derer, die sich damit beschäftigten.**